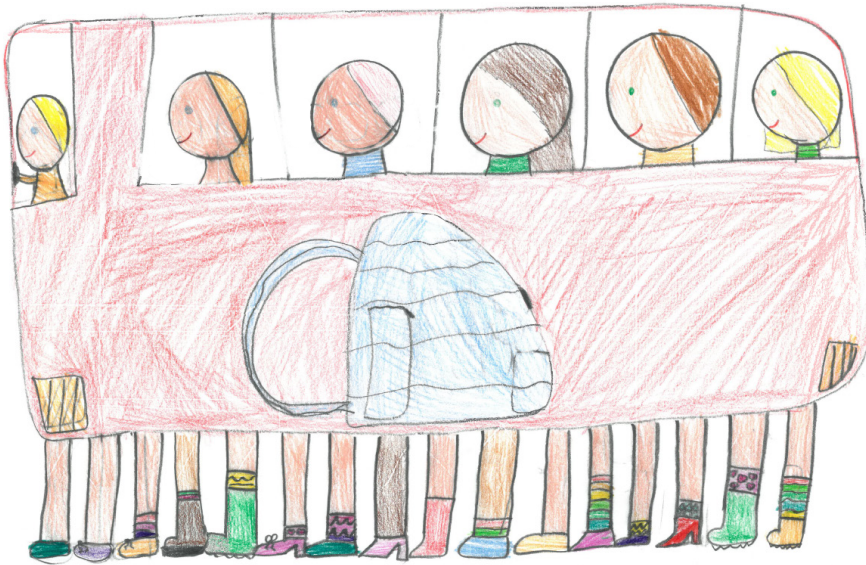


NewsLetter

NACHHALTIGE MOBILITÄT IM LANDKREIS BÖBLINGEN



Bus auf Beinen, Bild: Mona, Schallenbergsschule Deufringen

**On-Demand-Verkehr:
Der VVS Rider**
Seite 3

**Neue Mitfahrplattform
für den Kreis online**
Seite 6

**Radkultur und
Radaktionstage 2024**
Seite 11

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

Um die ambitionierten Klimaschutzziele des Landkreises zu erreichen, müssen auch im Bereich Mobilität in kürzester Zeit große Fortschritte erzielt werden. - „Schaffen wir das überhaupt?“ fragt sich der eine oder andere. Denn Fachkräftemangel und Einsparungen begünstigen diese Entwicklung nicht gerade. Doch Krisen bieten manchmal unerwartete Chancen und lassen zusammenrücken. Es gilt nun klare Prioritäten zu setzen, unsere gemeinsame Vision des emissionsfreien Verkehrs weiterzuentwickeln und die Diskussion über das „Wie“ nicht abflachen zu lassen.

Trotz allem gibt es im Landkreis Böblingen durchaus Positives zu berichten. Und das nicht nur im Fußverkehr, wo sich zum Beispiel der „Bus auf Beinen“ stets weiterentwickelt. Es steht ab März eine landkreisweite Mitfahrplattform für alle zur Verfügung. Diese bietet viel Potential zur Einsparung von PKW-Fahrten und kann gleichzeitig das betriebliche Mobilitätsmanagement stärken. Die Gemeinde Jettingen hat auf kommunaler Ebene ein Mobilitätskonzept erstellt, welches wir an dieser Stelle als Best-Practice-Beispiel aufzeigen möchten. Auch beim Radverkehr sind der Kreis und seine Kommunen

weiterhin aktiv unterwegs - u. a. sind zahlreiche Veranstaltungen geplant.

Mit unserem Netzwerk wollen wir dazu beitragen, die Kreiskommunen zu entlasten, neue Impulse zu setzen und einen intensiveren Austausch zu ermöglichen. Wir ermutigen an dieser Stelle eigene Erfahrungen zu teilen - schließlich soll und muss Mobilität ganzheitlich gedacht werden.

In diesem Sinne wünschen wir viel Freude beim Lesen!

Ihr Mobilitätsteam

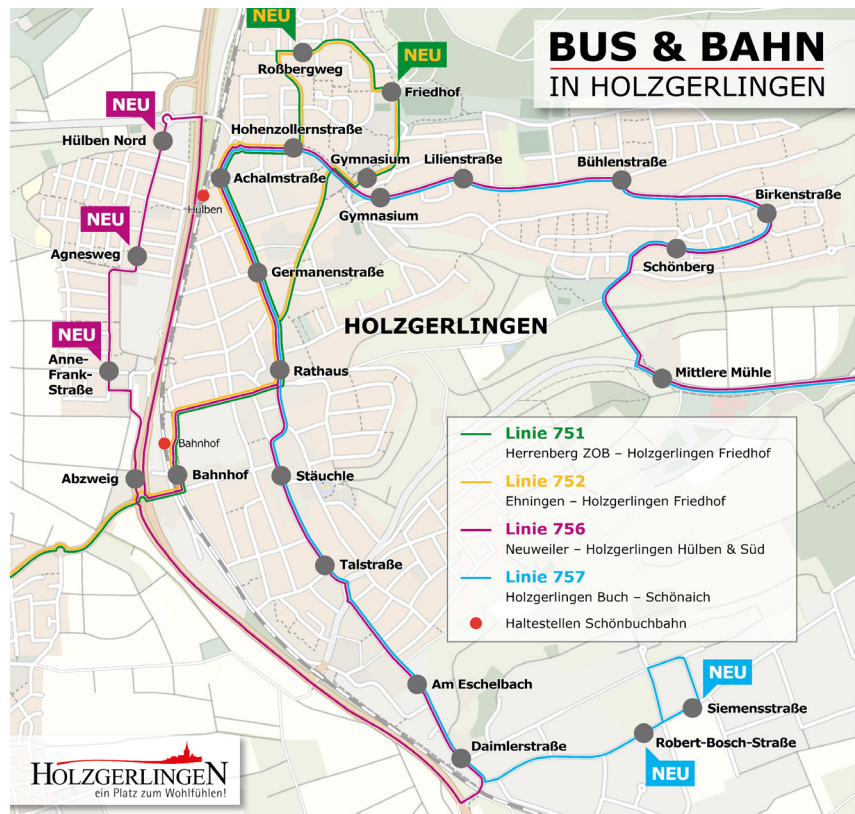
STADTVERKEHR MIT DEM BUS ERWEITERT

Neue Haltestellen, dichterer Takt, mehr Vernetzung: Seit Januar 2024 ermöglichen die Buslinien 751, 752, 756 und 757 eine Feinerschließung der Holzgerlinger Stadtteile.

Der Holzgerlinger Gemeinderat stimmte dem Vorschlag des VVS bereits im September 2020 einstimmig zu. Nach den erfolgreichen Ausschreibungsverfahren, wurde der Betrieb zum Fahrplanwechsel am 01.01.2024 aufgenommen. Ermöglicht wird die Erweiterung durch die Nutzung von bisherigen Standzeiten der Busse auf den Linien 752 (Ehningen – Hildrizhausen – Altdorf – Holzgerlingen Friedhof) und 756 (Neuweiler – Holzgerlingen – Neuweiler). Eine Ergänzung erfolgt durch die neuen Linien 751 (Herrenberg – Hildrizhausen – Altdorf – Holzgerlingen Friedhof) und 757 (Holzgerlingen Buch – Schönaich).

Neue Haltestellen

Um eine bessere Anbindung der Ortsteile zu ermöglichen, wurden außerdem neue Haltestellen geschaffen. Im Wohngebiet Stöck sind das die Haltestellen „Roßbergweg“ und „Friedhof“. Ein Zustieg im Bereich Hülben/Dörnach ist möglich in „Hülben Nord“, „Agnesweg“ und „Anne-Frank-Straße“. Wer mit der Linie 756 ins Gewerbegebiet Buch fährt, kann an den Haltestellen „Daimlerstraße“, „Robert-Bosch-Straße“ und „Siemensstraße“ aus- und zusteigen.



Übersichtskarte Busnetz Holzgerlingen
Quelle: Stadt Holzgerlingen

Im Bereich der Tübinger Straße wurden bereits bestehende Haltestellen reaktiviert. An den Haltestellen „Bahnhof“ und „Achalmstraße“ ist der Umstieg auf die Schönbuchbahn möglich. Eine Übersichtskarte zu den Verbesserungen im Busnetz, findet man unter

www.holzgerlingen.de.

4 Fahrten für 4 Euro

Wer im Stadtgebiet Holzgerlingen mit Bus und Bahn unterwegs ist, kann von einem besonderen Ticket-Angebot Gebrauch machen: Für nur vier Euro können ermäßigte 4er-Tickets des VVS, gültig für Fahrten innerhalb Holzgerlingens, an der Info-Theke des Rathauses erworben werden.

Die besonderen 4er-Tickets gelten im Stadtgebiet Holzgerlingen in Bus und Bahn. Die Tickets können auch auf Vorrat gekauft werden und stehen allen Bürgerinnen und Bürgern zum Preis von vier Euro zur Verfügung.

Kontakt:

Jan Stäbler

Stadt Holzgerlingen
Hauptamtsleiter

☎ Tel: 07031 6808 - 120

✉ jan.staebler@holzgerlingen.de



ON-DEMAND VERKEHR: RENNINGEN UND RUTESHEIM SIND PILOTKOMMUNEN FÜR DEN VVS-RIDER



VVS-Rider
Bilder: VVS (oben), Pressestelle LRA (unten)



Kontakt:

Daniel Rebmann
Nachhaltige Mobilität
Fachbereich ÖPNV
Landratsamt Böblingen
✉ d.rebmann@lrabb.de
☎ 07031-663 2517

Busfahren ohne festen Fahrplan und klassische Bushaltestellen? Das geht jetzt in Renningen und Rutesheim.

Seit Dezember 2023 bringt der VVS-Rider Fahrgäste

in Renningen und Rutesheim auf Abruf an ihr Ziel. Zusätzlich wird das IMAX-Kino Leonberg angefahren. Als innovatives On-Demand-Angebot ergänzt er den bestehenden klassischen ÖPNV im VVS am Wochenende und richtet sich damit an den Freizeitverkehr.

Der Kleinbus sammelt ähnlich wie beim Sammeltaxi alle Fahrgäste ein, die eine ähnliche Fahrtroute haben. Jedoch bedient er sich virtueller Haltestellen und ist nicht an feste Abfahrtszeiten gebunden. Das neue Angebot vermeidet Verkehr, spart Ressourcen und ist somit gut für das Klima.

Der VVS-Rider kann kostenlos über die VVS-Rider-App oder telefonisch unter 0711 9952 1077 gebucht werden. Es gelten VVS-Tickets. Diese können z. B. über die App erworben werden. Der Preis richtet sich nach den befahrenen Tarifzonen. Das Ticket kann auch im Fahrzeug erworben werden. Eine Kombination mit Bus und Bahn ist möglich.

Betriebszeiten:

Samstags 06:00 – 21:00 Uhr
Sonntags und an Feiertagen
06:00 – 21:00 Uhr

Nacht auf Samstag und Sonntag
sowie auf Feiertage 21:00 – 00:30 Uhr

BEST PRACTICE

KLIMASCHUTZPLATTFORM GOVSHARE

GovShare bietet Best Practice-Beispiele und Zugang für alle Kreiskommunen.

Zur Unterstützung des kommunalen Klimaschutzes in den Kreiskommunen und Kreisstädten schloss der Landkreis -zunächst befristet auf 12 Monate- eine Nutzungsvereinbarung mit der GovShare-Plattform ab. Die Plattform bündelt eine Reihe von bundesweiten Klimaschutzmaßnahmen und kann insbesondere kleinen Kommunen, ohne Klimaschutzkoordinatoren/-managern und Konzepten eine große Unterstützung bei der Evaluierung von Klimaschutzmaßnahmen sein.

Die Plattform ermöglicht die Auswahl von Maßnahmen anhand qualitativer Kriterien, wie bspw. der Investitionshöhe, des THG-Einsparpotenzials, des Aufwands und der laufenden Kosten. Konkrete

Praxisbeispiele aus dem kommunalen Umfeld ergänzen die Plattform durch Ansprechpartner, sowie Dokumente und Vorlagen. Dies reduziert insgesamt den Recherche- und Prüfaufwand sowie den Zeitaufwand in der Verwaltung zur Erstellung von Dokumenten und Vorlagen.

Govshare steht seit dem 1. Dezember 2023 allen Kreiskommunen (insbesondere Verwaltungsmitarbeitern, auf Wunsch auch der Kommunalpolitik sowie Ehrenamtlichen) zur Verfügung. Weitere Informationen und Möglichkeiten zur Registrierung gibt es unter:

<https://www.govshare.org/>

Kontakt:

Nataly Kreutter
Klimaschutzmanagerin
Landratsamt Böblingen
✉ n.kreutter@lrabb.de
☎ 07031-663 1242

ERARBEITUNG EINES MOBILITÄTS- KONZEPTS FÜR DIE GEMEINDE JETTINGEN

Die Erarbeitung des Mobilitätskonzeptes für Jettingen ist ein Teil des Projektes **JETTINGEN!2035** und startete 2019 mit der Arbeitsgruppe „Mobilität“. Es wurde im Dezember 2023 fertiggestellt.

Hier geht's zum Steckbrief:



BARRIEREFREIHEIT

FIT FÜR BUS UND BAHN – PATINNEN UND PATEN GESUCHT!

Ziel des Projekts „Fit für Bus und Bahn“ (kurz: FiBuBa) ist es, Menschen mit geistiger oder körperlicher Behinderung den eigenständigen Zugang zum und die selbständige Nutzung des ÖPNV zu ermöglichen. So können sie ihre Ziele – egal ob zur Arbeit, zur Freizeit oder zu Freunden – jederzeit möglichst selbstständig und ohne fremde Hilfe erreichen. Die Lebenshilfen Böblingen und Leonberg sind

derzeit im Gespräch mit möglichen Kooperationspartnern, um auch einen Strukturwandel im ÖPNV zu fördern, der Menschen mit Behinderung bei der Nutzung unterstützt.

Alle Vorbereitungen sind so weit abgeschlossen, dass die Fahrtrainings mit Hilfe der Patinnen und Paten ab April starten können. Zur Durchführung der Fahrtrainings suchen die Lebenshilfen noch enga-

gierte Patinnen und Paten im Rahmen eines Ehrenamts. Die Vergütung erfolgt über die Ehrenamtspauschale.

Interessierte können sich gerne direkt in Verbindung setzen mit:

Friederike Lux
Lebenshilfe Leonberg
✉ friederike.lux@lebenshilfe-leonberg.de
☎ 07152 5699 238

SHARING

CARSHARING-FAHRZEUGE FÜR DIENSTFAHRTEN

Neue Car Sharing Station vor dem Landratsamt

Zur Ergänzung des eigenen Fuhrparks gibt es am Landratsamt Böblingen seit Dezember 2023 die Möglichkeit für Dienstfahrten ein Car-sharing-Auto von stadtmobil zu buchen. Seit 01.12.2023 gibt es einen neuen Car Sharing Standort von stadtmobil auf dem Besucherparkplatz direkt am Landratsamt. Auch Bürgerinnen und Bürger können das Fahrzeug für private Fahrten nutzen. Eine Ladesäule versorgt den Opel Corsa e-Elegance mit Strom.

Weitere Standorte von stadtmobil-Fahrzeugen in Böblingen sind in der Tiefgarage der Kongresshalle, am Bahnhof und in der Freiburger Allee, Diezenhalde Zentrum Quartier. Dank Zugangskarten können auch diese für Dienstfahrten genutzt werden. Die Außenstellen des Amts für Jugend haben jeweils eine eigene Buchungskarte für die stadtmobil Standorte vor Ort erhalten.

Bild: Ein Car Sharing Auto als Ergänzung zum Fuhrpark, Foto: LRA

Kontakt:

Anja Willmann
Mobilitätsbeauftragte
Landratsamt Böblingen
✉ an.willmann@lrabb.de
☎ 07031-663 1059



RÜCKBLICK: CAR SHARING AN SCHULEN IM HERBST 2023

An der Gottlieb-Daimler-Schule II in Sindelfingen wurden am 18. und 19.05.2022 erstmalig Unterrichtseinheiten zum Thema „Car Sharing“ in sechs Klassen durchgeführt. Im Herbst 2023 wurde die Aktion mit weiteren sechs Klassen wiederholt. Außerdem nahmen die Jahrgangsstufe I und II

des Johannes-Kepler-Gymnasiums in Weil der Stadt an der Aktion teil.

Es handelt sich um eine Maßnahme aus dem integrierten Mobilitätskonzept*, initiiert von der Stabsstelle Nachhaltige Mobilität des Landratsamts. Der interaktive Unterricht wurde von der Deutsche Umwelt-Aktion e. V. durch-

geführt und durch Stadtmobil e. V. und Ökostadt Renningen e. V. unterstützt. Im Unterricht geht es nicht darum das Auto zu verbieten, sondern es möglichst effizient einzusetzen. Auch der Buchungsvorgang wurde mit den Schülerinnen und Schülern am Auto geübt. Es blieb natürlich auch Zeit für Fragen: Was muss beim Tanken und bei der Versicherung beachtet werden und was kostet mich Car Sharing im Vergleich zu einem eigenen Auto?

Kontakt:

Anja Willmann
Mobilitätsbeauftragte
Landratsamt Böblingen
✉ an.willmann@lrabb.de
☎ 07031-663 1059

*2019, gefördert durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Eindrücke aus dem Unterricht
Fotos: LRA



GEMEINSAM UNTERWEGS - MITFAHREN IM LANDKREIS BÖBLINGEN

Im März startet die neue Mitfahrplattform für den Landkreis Böblingen.

Etwa 85 % aller Wegstrecken werden in Deutschland mit dem motorisierten Individualverkehr zurückgelegt. Im Landkreis Böblingen gibt es 346.600 zugelassene Fahrzeuge (Stand 02.01.2024, alle Fahrzeugarten). Gemessen an der Einwohnerzahl ergibt sich eine Dichte von 867 KFZ pro 1000 Einwohner. Täglich pendeln in den Landkreis ca. 75.000 Personen mit dem PKW ein und über 62.000 aus. Dabei liegt die durchschnittliche Auslastung eines KFZ bei nur 1,3 Personen pro Auto. Da liegt es nahe, dass es vor allem zu den Stoßzeiten zu langen Staus im Landkreis kommen kann.

Die Situation könnte sich durch die Bildung von Fahrgemeinschaften entschärfen. Durch Mitfahren können Straßen wieder freier und der CO₂-Ausstoß verringert werden.

Für den Einzelnen lassen sich nicht nur Zeit und Geld sparen, sondern auch neue Bekanntschaften schließen.

Die Kreisverwaltung wurde im September mit der Einführung einer Mitfahrplattform beauftragt, die im März 2024 an den Start geht. Der Anbieter nennt sich Pendlerportal (ein Produkt der Marktplatz GmbH). Die Plattform spricht jedoch nicht nur Pendler an, sondern auch Gelegenheitsfahrer und Einmalfahrten, ob am Wochenende oder unter der Woche.

So funktioniert's:

Nutzerinnen und Nutzer der Plattform registrieren sich kostenlos auf:

www.mitfahren-bb.de

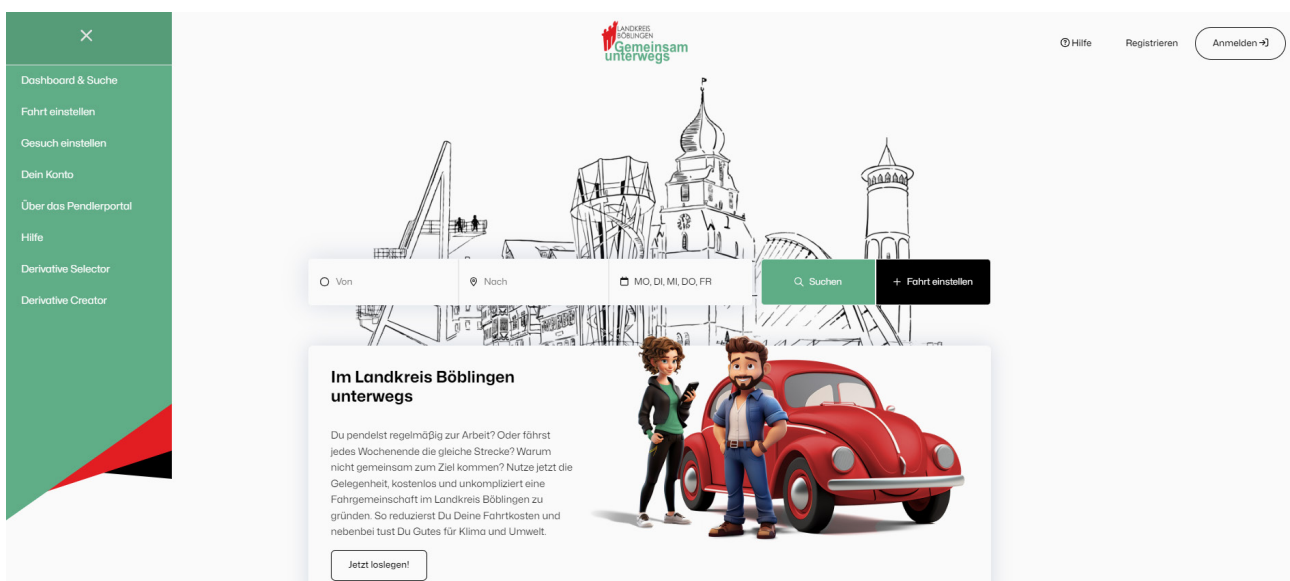


Sie können Fahrten anbieten bzw. Gesuche einstellen. Suchanfragen können auch ohne Registrierung erfolgen. Gibt es eine passende Mitfahrgelegenheit, so kann entsprechend Kontakt aufgenommen werden.

Im Profil können Fahrer z. B. angeben, wie viele Plätze es gibt, ob Gepäckstücke Platz haben oder ob gerne Musik gehört wird. Eine kurze Beschreibung der Person und der Strecke ist ebenfalls möglich. Die Fahrten können auch abwechselnd organisiert werden oder in Teilen mit dem ÖPNV, denn durch die Verknüpfung mit öffentlichen Verkehrsmitteln kann der gesamte Weg abgebildet werden. Die Mitfahrplattform ist für alle Nutzerinnen und Nutzer kostenfrei.

Kontakt:

Anja Willmann
Mobilitätsbeauftragte
Landratsamt Böblingen
✉ an.willmann@lrabb.de
☎ 07031-663 1059



DAS REGIONALE IMPULSPROGRAMM ZUM BETRIEBLICHEN MOBILITÄTSMANAGEMENT STARTET IN DIE RUNDE 2024!

Das regionale Impulsprogramm zum betrieblichen Mobilitätsmanagement startet in die Runde 2024!

Für Unternehmen, Kliniken, Hochschulen und weitere Einrichtungen ist das betriebliche Mobilitätsmanagement (BMM) eines der wirkungsvollsten Handlungsfelder im Bereich Klimaschutz. Für den effizienten Einstieg ins BMM organisiert die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart (WRS) ein Impulsprogramm für Arbeitgeber mit Erstberatungen und einer firmenübergreifenden Workshop-Reihe.

Die teilnehmenden Betriebe erarbeiten individuelle Mobilitätskonzepte mit dem Ziel, Pendelverkehr, Dienstreisen und den Fuhrpark effizient, sozial gerecht und möglichst klimaneutral zu gestalten. Dabei werden sie durch externe Experten unterstützt. Mit dem Einstieg ins BMM verbessern Unternehmen ihre Erreichbarkeit, stärken ihre Arbeitgebermarke, fördern die Zufriedenheit und Gesundheit ihrer Be-



Zwischenbilanzworkshop im regionalen BMM-Impulsprogramm
Foto: ©WRS

schäftigten und reduzieren gleichzeitig schädliche Umweltbelastungen.

Die kommende Programmrunde startet im ersten Quartal 2024, die Anzahl der teilnehmenden Unternehmen ist auf zehn begrenzt. Unternehmen und Einrichtungen aus der Region Stuttgart können sich jetzt bei der WRS für die Programmrunde 2024 anmelden. Bitte nehmen Sie zügig Kontakt mit der WRS auf, wenn Sie mit Ihrem Unternehmen / Ihrer Einrichtung teilnehmen möchten!

[Projektwebseite:](#)



Kontakt

Alexandra Bading

Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS)
Nachhaltige Mobilität / BMM

✉ alexandra.bading@region-stuttgart.de

☎ 0711-228 3535

GUTE GRÜNDE FÜR BMM

- ▶ Stärkung der Unternehmensmarke, Fachkräftegewinnung und -sicherung
- ▶ Gesundheitsförderung im Unternehmen

- ▶ Einsparung von mobilitätsbezogenen Kosten, bspw. für Parkraum, Dienstreisen und Fuhrpark
- ▶ Bessere Erreichbarkeit des Unternehmensstandortes für Kundinnen und Kunden sowie Beschäftigte

- ▶ Verbesserung der Umwelt- und Klimabilanz, Beitrag zum Nachhaltigkeitsbericht
- ▶ Zufriedene, motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

FUßVERKEHR

DER „BUS AUF BEINEN“ STARTET WIEDER DURCH

Sicher zu Fuß mit dem „Bus auf Beinen“ zur Schule statt mit dem „Elterntaxi“

Inzwischen wird die Elterninitiative „Bus auf Beinen“ bereits an 10 Grundschulen im Landkreis durchgeführt, unterstützt vom Landratsamt Böblingen und dem Polizeipräsidium Ludwigsburg (Referat Prävention, Arbeitsbereich Böblingen). Eine „Bus auf Beinen“-Laufgruppe besteht aus mehreren Erstklässlerinnen und Erstklässlern. Sie wird idealerweise an jedem Wochentag von einem anderen Elternteil begleitet. Wie bei einem richtigen Bus gibt es einen festen „Fahrplan“ sowie eigene „Haltestellen“. Da das Feedback der Schulen, Eltern und Kinder im Landkreis Böblingen bislang sehr positiv war, startet der „Bus auf Beinen“ im Herbst 2024 in die nächste Runde. Bei einer Infoveranstaltung am 06.02.2024 waren ca. 30 Personen anwesend.

Unterstützung für Eltern und Schulen

Das Landratsamt unterstützt die teilnehmenden Schulen und Eltern kostenlos, u. a. mit einer individuellen Beratung, Vorlagen und Leitfäden zur Organisation. Außerdem werden Warnwesten an die teilnehmenden Kinder ausgegeben. Die Polizei bietet an, besonders die herausfordernden Schulwege einmalig zu begleiten.

Der „Bus auf Beinen“ ist ein wichtiger Beitrag zur Verkehrserziehung und Verkehrsprävention. Der Hol- und Bringverkehr wird entschärft und die Eltern werden gleichzeitig entlastet. Durch das Laufen wird Bewegung in den Alltag der Kinder integriert und es werden Gesundheit sowie Konzentrationsfähigkeit gefördert. Außerdem wird ein Beitrag zum Klima- und Umweltschutz geleistet. Gleich-

zeitig erfolgt eine Gewöhnung an den Straßenverkehr sowie eine spielerische Vorbereitung auf das „richtige“ Busfahren. Der gemeinsame (ggf. klassenübergreifende) Schulweg bewirkt ein gegenseitiges Kennenlernen, die Stärkung der Gemeinschaft und natürlich ein pünktliches Erscheinen zum Unterricht.

Flyer:



Kontakt:

Anja Willmann

Mobilitätsbeauftragte
Landratsamt Böblingen

✉ an.willmann@lrabb.de

☎ 07031-663 1059

Bilder: BaB-Zeichnungen von Schülerinnen und Schülern der Schallenbergsschule Deufringen

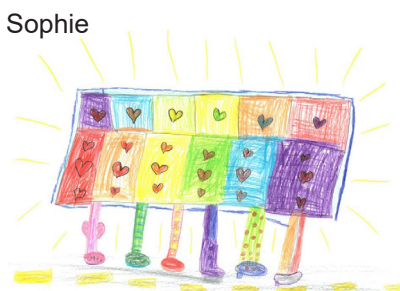
Weitere Bilder:



Elisa



Juna-Lou



Sophie



Zaw



Luis

E-MOBILITÄT

LANDKREISWEITES LADEINFRASTRUKTURKONZEPT BE-SCHLOSSEN - VOR ORT-BEGEHUNGEN DURCHGEFÜHRT

Der Landkreis Böblingen hat in Zusammenarbeit mit der Mobilitätswerk GmbH ein Ladeinfrastrukturkonzept im Herbst 2023 fertiggestellt.

Elektroautos sind immer mehr im Kommen, und die Antriebswende zur Elektromobilität trägt dazu bei, das Klima durch die Reduzierung von Treibhausgasen aus Diesel und Benzin zu schützen. Im Landkreis Böblingen beträgt der Anteil von E-Pkws mit rund 20.000 Fahrzeugen fast acht Prozent, doppelt so viel wie im deutschlandweiten Durchschnitt.

Während der Konzeption wurden u. a. Workshops sowie eine Bürgerbeteiligung zur Identifizierung geeigneter Standorte für Ladeinfrastruktur durchgeführt. Das Konzept beinhaltet eine Bestandsaufnahme, Bedarfsanalysen und -prognosen sowie Handlungsempfehlungen und einen Leitfaden für die Kommunen aus dem Landkreis Böblingen zum Aufbau bedarfsgerechter Ladeinfrastruktur. Die Untersuchungen konzentrierten sich auf den öffentlichen und halb-öffentlichen Raum (z.B. Parkhäuser und Supermarkt-Parkplätze), wobei Kommunen und die Bevölkerung durch Workshops und Online-Beteiligung einbezogen wurden.

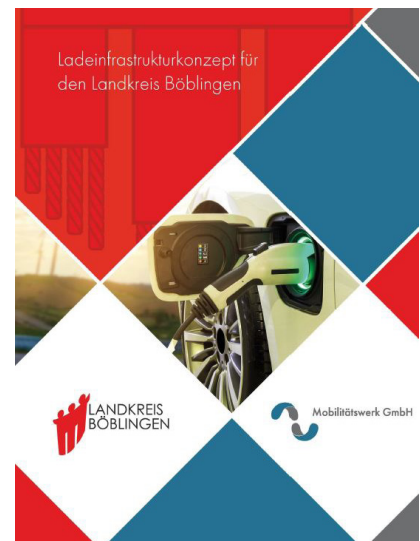
Es wurden insgesamt 192 öffentlich zugängliche Ladestellen mit 738 Normal- und 127 Schnellladepunkten im

Landkreis analysiert. Auf einen Standort entfallen dabei rund 24 E-PKWs, was über dem bundesweiten Durchschnitt liegt.

Die Prognose bis 2030 sieht einen Anstieg auf über 100.000 E-Pkws im Landkreis vor, mit einem Anteil von 38 Prozent an allen Fahrzeugen. Dieser Zuwachs erfordert 7.150 Ladestellen, darunter 6.150 Normalladepunkte und 1.000 Schnellladepunkte.

Im Ergebnis ist ein Leitfaden für die Kommunen entstanden. Die Kommunen sollten zunächst auf einen Ausbau der Ladeinfrastruktur durch eigenwirtschaftlich handelnde Betreiber ohne finanzielle Zuschüsse hinwirken. Diese können anhand von Datenblättern geeignete Standorte für Ladeinfrastruktur identifizieren und die Sondernutzung für Ladeinfrastruktur beantragen. Der Leitfaden enthält Musterlösungen für die Standortkriterien, zur Ausgestaltung der Sondernutzungssatzung sowie zur Anordnung und Beschilderung von E-Stellplätzen.

Im Kontext der weiteren Konzeptumsetzung wird insbesondere die Bedeutung der Vor-Ort-Beggehungen in den Gemeinden betont. Der Landkreis hat allen Kommunen kostenfreie Vor-Ort-Beggehungen angeboten, um potenzielle Standorte zu identifizieren und bei der Integration in das FlächenTOOL zu helfen. Es



haben sich 13 Kommunen angemeldet. Die Kosten werden ebenfalls durch den Landkreis getragen.

Die Konzeption, eine Kurzfassung sowie den Leitfaden für die Kommunen zum Ausbau der öffentlichen Ladeinfrastruktur finden Sie auf unserer Internetseite unter dem Punkt „E-Mobilität“. Bei Fragen zögern Sie nicht uns anzusprechen.



Das Projekt wurde durch das Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg gefördert.



Ministerium für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg

Kontakt:

Dandan Shu

Mobilitätsbeauftragte
Landratsamt Böblingen

✉ d.shu@lrabb.de

☎ 07031-663 1790

RÜCKBLICK: INFO ZUR „E-MOBILITÄT IN DER WEG“

Online-Veranstaltung für Wohnungseigentümergeinschaften wurde aufgezeichnet.

Wer über den Umstieg auf ein E-Auto nachdenkt, steht regelmäßig vor der Frage, wie und wo das neue Fahrzeug aufgeladen werden kann. Im besten Fall laden E-Autos dort, wo sie die meiste Zeit parken – zu Hause. Die Errichtung von Lademöglichkeiten in Wohngebäuden wirft in der Praxis jedoch viele Fragen auf: Wie gehe ich beim Aufbau von Ladeinfrastruktur vor? Welche Rechte habe

ich als Wohnungseigentümer oder Mieter? Wo liegen Stolpersteine? Das Landratsamt Böblingen lud am 21. November 2023 in Kooperation mit der Chargeit GmbH interessierte Wohnungseigentümer zur kostenlosen Online-Veranstaltung „E-Mobilität in der WEG: Ladeinfrastruktur für Wohnungseigentümergeinschaften“ ein. Die Info-Veranstaltung zielte darauf ab, Fragen rund um den Aufbau von moderner Ladeinfrastruktur in Immobilien verständlich zu erklären. Sie bietet Einblicke in den Aufbauprozess, beleuchtet rechtliche Aspekte und zeigt potenzielle Herausforderungen auf dem Weg sowie Möglichkeiten auf.

Gleichzeitig informierte die Veranstaltung über das Förderprogramm Chargeit@BW, welches seit

dem 1. Juli 2023 aktiv ist. Die Förderung richtet sich ausschließlich an Wohnungseigentümergeinschaften, die gemeinsam Ladeinfrastruktur schaffen wollen.

Die Veranstaltung wurde aufgezeichnet. Das [Video zur Veranstaltung](#) ist jetzt verfügbar:



(PW: yX2vXquG)

Die [Präsentation](#) finden Sie unter:



Kontakt:

Dandan Shu
Mobilitätsbeauftragte
Landratsamt Böblingen
✉ d.shu@lrabb.de
☎ 07031-663 1790



VERANSTALTUNGEN

FESTIVAL FÜR DIE ERDE - BUNTES PROGRAMM

Beim 2. Festival **FÜR DIE ERDE** am **27.04.2024 ab 11:00 Uhr** gibt es auch dieses Jahr im **SparkassenForum Böblingen** ein abwechslungsreiches Programm - Eintritt frei!

Ziel der Veranstaltung anlässlich des Internationalen Tag der Erde am 22. April 2024 ist es, die Bürgerinnen und Bürger hinsichtlich ihrer Selbstwirksamkeit zum Klimaschutz zu informieren. Die

Organisatoren sind Omas for Future (O4F), ADFC, BUND, Greenpeace und NABU sowie die Klimaschutzmanagerinnen der Stadt und dem Landkreis Böblingen. Mitwirkende unserer Veranstaltung sind Organisationen aus unserer Stadt und dem nahen Umfeld, die mit ihrer Tätigkeit zur Eindämmung des Klimawandels sowie zum Erhalten der Biodiversität beitragen und sich damit durch ökologische, soziale

und wirtschaftliche Nachhaltigkeit auszeichnen.

Die Besucherinnen und Besucher erwarten neben Fachvorträgen, musikalischen Beiträgen sowie einer interaktiven Klima-Simulation auch zahlreiche Informationsstände.

[Weitere Informationen](#) finden Sie auf der Webseite.



VON SPORTLICHEN WETTBEWERBEN BIS ZU RADAKTIONSTAGEN - ENTDECKEN SIE DIE VIELFALT DER FAHRRADKULTUR!

Mit viel Schwung geht das Fahrrad dieses Jahr im Landkreis an den Start, es gibt zahlreiche Möglichkeiten, diese umweltfreundliche Art der Fortbewegung zu genießen.

Hier sind einige der aufregendsten Ereignisse, die Sie nicht verpassen sollten:

Lastenradtournee: Probieren Sie Lastenräder und Räder für Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen bei 12 Terminen in verschiedenen Städten. Am 23. März startete die Fahrradsaison mit der **Lastenradtournee in Holzgerlingen**, bei der die Menschen die Möglichkeit haben sich über die Vorzüge der Lastenräder zu informieren und Probe zu fahren - ganz ohne Zwang und markenunabhängig.

Die **Schönbuch Trophy** in Herrenberg (27./28. April) lockt Radfahrer aus der ganzen Region mit spannenden Rennen und einem einzigartigen Gemeinschaftsgefühl.

Schwaben Bike Abenteuer (01.05.-27.10.): Mit friendsOn-Bikes können Sie das Schwaben Bike Abenteuer erleben und die Schönheit der Region sportlich auf zwei Rädern erkunden.

Der **Gäu-Radaktionstag** (23.6.) rund in Bondorf bildet den Auftakt zum STADTRADELN im Landkreis Böblingen, bei dem gemeinsam mit dem Landrat für nachhaltige



Radfahren um Weil der Stadt; Foto: Diana Mayer-Bartholmeß

Mobilität und der schönen Natur geradelt wird.

STADTRADELN im Landkreis Böblingen findet dieses Jahr vom 23.06.-13.07. statt. Nehmen Sie am STADTRADELN teil und lernen Sie wie sich das Fahrrad in die Alltagsmobilität einbauen lässt. Jeder geradelte Kilometer zählt!

Bei den **Cycle-Days** vom 19.-21.7. in Böblingen dreht sich alles um die Fahrradkultur. Erleben Sie eine Fahrraddemo, eine große Fahrradmesse mit außergewöhnlichen Fahrrädern, einen RadCheck und Wettbewerbe auf kleinem Raum für ein sicheres Radfahren im Landkreis.

Kurz nach den Sommerferien, am Sonntag den 15. September 2024, fällt in Stuttgart der Startschuss für das **Brezel Race 2024**. Alle drei Strecken starten in der Landeshauptstadt in den frühen Vormittagsstunden führen durch den Landkreis Böblingen. Die Strecken sind für den öffentlichen Verkehr komplett gesperrt. Sie führen über welliges Terrain –

ypisch für die Region.

Darüber bietet der Landkreis über das Jahr verteilt insgesamt **9 RadChecks** an den die Bürgerinnen und Bürger ihre Fahrräder von Fachkundigen Mechanikern kostenlos überprüfen lassen können.

Neben diesen Events gibt es auch zahlreiche Märkte und Feste, die das Fahrrad in den Mittelpunkt stellen. Von der **Gewerbe Leistungsschau** bis hin zum **Streuobstaktionstag** – überall wird die Fahrradkultur gelebt und gefördert. Bleiben Sie aktiv und erkunden Sie die Schönheit des Landkreises Böblingen auf zwei Rädern!

Weitere Infos finden Sie zu gegebener Zeit auf der Webseite Landkreises. <https://www.lrabb.de/radverkehr>

Kontakt:

David Frerot

Straßenbau und Radfahren
Landratsamt Böblingen

✉ d.ferot@lrabb.de

☎ 07031-663 3423

IMPRESSUM

Alle Rechte vorbehalten. Für Verlinkungen wird keine Haftung übernommen. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Redaktionsteam. Auf Grund der Einführung der Datenschutz-Grundverordnung möchten wir Sie auf folgendes hinweisen: Sie haben sich für den Bezug unseres Newsletters „Nachhaltige Mobilität im Landkreis Böblingen“ entschieden und erhalten seitdem in regelmäßigen Abständen aktuelle Informationen des Landratsamt Böblingen, Stabsstelle Nachhaltige Mobilität. Wir haben zu diesem Zweck Ihre E-Mail-Adresse, Ihren Vor- und Nachnamen und Ihren Ortsnamen gespeichert. Ihre Kontaktdaten werden nicht weitergegeben und für keinen anderen Zweck verwendet. Falls Sie die Zusendung nicht mehr wünschen, können Sie den Newsletter jederzeit abbestellen. Ihre Daten werden sodann gelöscht.

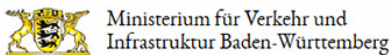
REDAKTION

Landratsamt Böblingen
Stabsstelle Nachhaltige Mobilität
✉ mobilitaet@lrabb.de

Anja Willmann
☎ 07031 / 663 – 1059
✉ an.willmann@lrabb.de

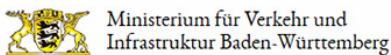
Dandan Shu
☎ 07031 / 663 – 1790
✉ d.shu@lrabb.de

Gefördert durch:



Moritz Kirczek
☎ 07031 / 663 – 1191
✉ m.kirczek@lrabb.de

Gefördert durch:



HERAUSGEBER/IMPRESSUM

Landratsamt Böblingen
vertreten durch Landrat Roland Bernhard
Parkstraße 16
71034 Böblingen
☎ 07031 / 663 – 0
Fax: 07031 / 663 – 1483
✉ posteingang@lrabb.de
www.landkreis-boeblingen.de

**AN- UND ABMELDUNG DES NEWSLETTERS
AUF UNSERER INTERNETSEITE:**

www.lrabb.de/mobilitaetskonzept



**KENNEN SIE SCHON DEN NEWSLETTER
DER ENERGIEAGENTUR KREIS
BÖBLINGEN GMBH?**

Kontakt: Lena Riethmüller

☎ 07031 / 663 – 2040

✉ l.riethmueller@ea-bb.de

<https://www.ea-bb.de/>